

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 13.03.2026 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 12.05.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

10195-E7-0006

5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel

Schloß Wiligrad

Vergabenummer

Leistung

25E0135S

Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Anlage 1: Sanktionen der EU gegen Russland
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
☒ Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 (bitte unterschreiben o. Namen eintragen)
☒ Anlage 2: Eigenerklärung Bezug Russland
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Referenzen und Befähigungsnachweise für die Ausführung der Arbeiten
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 10195-E7-0006	Baumaßnahme: 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel
Vergabenummer: 25E0135S	Leistung: Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10 Aus haushälterischen und förderrechtlichen Gründen wird zum Zeitpunkt der endgültigen Beauftragung dieser Vergabe, der Titel 01 des LV Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz - Fassade in einen 2. Auftrag in die BM 10195 E7 0007 4. BA Schloss gesplittet.

Titel 01= 4. BA - Hauptflügel, Titel 02 = 5. BA - Seitenflügel

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	25E0135S	
Baumaßnahme		
5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel		
Schloß Wiligrad		
Leistung		
Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Namen in Textform unten eintragen)
- ☒ Anlage 2: Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterrauszug
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☒ Erklärung zum Datenschutz



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ min. 3 Referenzen und Befähigungsnachweise für die Ausführung der Arbeiten: Dachdecker, Klempner und Blitzschutz
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Vergabenummer	25E0135S
---------------	----------

Baumaßnahme

5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel**Schloß Wiligrad**

Leistung

Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **01.07.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **31.05.2028**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

**Aus haushälterischen und förderrechtlichen Gründen wird zum Zeitpunkt der endgültigen Beauftragung dieser Vergabe, der Titel 01 Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz - Fassade in einen 2. Auftrag in die BM 10195 E7 0007 4. BA Schloss gesplittet.
 Titel 01= 4. BA - Hauptflügel, Titel 02 = 5. BA – Seitenflügel**

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BImA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

10195-E7-0006

5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel

Schloß Wiligrad

Vergabenummer

Leistung

25E0135S

Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngeleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

- 2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.

- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

- 6** ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

- 7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (Allgemeiner Teil)

1.) Allgemeines

Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen

Baumaßnahmen sind Teil der Fassadensanierung von Haupt- und Seitenflügel.

Das Schloss Wiligrad mit seinen Parkanlagen liegt am Steilufer des Schweriner Sees zwischen Lübstorf und Bad Kleinen.

Es handelt sich um eine Zweiflügelanlage mit einem Treppenturm im Hofwinkel, Unterteilung in Hauptgebäude und Flügelgebäude, mit einer Flügelspreizung von ca. 135 °.

Das Schloss wurde von 1896 bis 1898 nach Plänen von Albrecht Haupt und im Auftrag des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg und seiner Frau Herzogin Elisabeth errichtet.

HINWEIS ZUR ABRECHNUNG:

Die Baumaßnahme ist abrechnungstechnisch in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, die jedoch gleichzeitig ausgeführt werden sollen:

4. Bauabschnitt : Hauptflügel

5. Bauabschnitt Seitenflügel

Sämtliche Aufmaße sind entsprechend der Kennzeichnung im BE-Plan für diese Bauabschnitte separat aufzustellen und zur Abrechnung zu bringen.

Sämtliche Arbeiten sind mit Rücksicht auf die verbleibende, schützenswerte Substanz auszuführen. Mehraufwendungen für vorsichtiges Vorgehen sind in die Einheitspreise ein zu kalkulieren und werden nicht zusätzlich vergütet.

Im hier beschriebenen Los 05 sind im Wesentlichen

folgende Arbeiten auszuführen:

- Demontage und Wiedereinbau von Fallrohren für Putz- und Reinigungsarbeiten an den Fassaden
- Einbau, Vor- und Unterhaltung von provisorischen Fallrohren
- Prüfung, Instandsetzung, teilweise Erneuerung von Verblechungen, Dachrinnen und Fallrohren
- Ersatz von defekten Dachziegeln
- Erneuerung Blitzschutz

Hinweise zur Ausführung von weiteren Leistungen

durch andere Gewerke unter 11.) Schnittstellen.

Das Gebäudeensemble steht unter Denkmalschutz.

Die zuständige Denkmalschutz-/Bodendenkmalschutzbehörde ist bei Verdacht auf historisch und bautechnisch wertvolle Flächen oder Bodenfunde ständig zu konsultieren.

Nach Befunden durch die zuständige Behörde angeordnete zeitliche Unterbrechungen der Arbeiten sind einzukalkulieren.

2.) Standort

Schloss Wiligrad

Wiligrader Straße 17

19069 Lübstorf

Das Gelände ist um die Gebäude weitgehend eben und fällt zum nahe gelegenen Schweriner See stark ab.

Die Gebäude befinden sich innerhalb einer denkmalgeschützten Parkanlage, vorhandene Wege sind mit einer gebundenen Wegedecke angelegt und nur eingeschränkt mit größeren Fahrzeugen befahrbar.

Bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen sind nur die ausgewiesenen Zugänge zu nutzen, die Einschränkung von öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen, sowie die Zugänge und Zufahrten zu den anliegenden Grundstücken und zum Gebäude selbst sind ständig zu gewährleisten.

Weitere verkehrsrechtliche Belange im Zusammenhang mit seinen Leistungen sind vom AN mit den zuständigen Behörden selbständig zu klären und die sich daraus ergebenden Kosten in seiner Kalkulation zu berücksichtigen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
				Alle erforderlichen Genehmigungen für z.B. eventuellen Großgeräteinsatz, etc. sind vom AN selbständig einzuholen. Die Aufwendungen und Kosten für die Einholung aller notwendigen Informationen und Genehmigungen sind durch den AN zu tragen. Alle dabei anfallende Gebühren sind inkl. der ggf. durch Auflagen entstehenden weiteren Kosten in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Es wird dem Bieter ausdrücklich empfohlen, sich vor Ort über die technische und organisatorische Durchführung der Arbeiten zu informieren, insbesondere: - über Zufahrtswege - Verkehrsverhältnisse - Baustelleneinrichtung - Stellmöglichkeiten Material, Maschinen, etc. Diesbezüglich offene Fragen sind mit dem AG vor Angebotsabgabe zu klären. Mit der Abgabe seines unterschriebenen Angebotes bestätigt der Bieter, daß ihm Baustellengegebenheiten bekannt sind und diese in die jeweiligen Einheitspreise einkalkuliert hat. HINWEISE: Das Grundstück ist wegen der engen Platzverhältnisse und auf gebundener Wegedecke der Parkwege mit Baufahrzeugen nur eingeschränkt und in Teilbereichen ohne Wendemöglichkeit befahrbar. Während der Bauphase ist zumindest teilweise mit einer Nutzung der Gebäude durch nicht am Bau Beteiligte zu rechnen. Die Personen werden rechtzeitig durch den Auftraggeber über Einschränkungen durch die Bauarbeiten informiert und zum Verhalten im Baustellenbereich unterwiesen. Die Baugewerke sind zur Rücksichtnahme und bei Bedarf entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen angehalten, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen. 3.) Pläne, Unterlagen Angebots- und Kalkulationsgrundlage sind neben dem LV auch Planzeichnungen und weitere Unterlagen, diese sind nachfolgend im Anlagenverzeichnis aufgeführt. Die beigelegten Pläne dienen ausschließlich zu Erstellung des Angebotes und sind keine freigegebenen Unterlagen für die Fertigung. 4.) Baustelleneinrichtung Flächen für Zwischenlagerung stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung. Der Flächenbedarf ist mit dem Auftraggeber abzustimmen. Containerunterkünfte sind nicht zulässig Für die Baustelleneinrichtung und Lagerplätze dürfen nur die Flächen gemäß Baustelleneinrichtungsplan in Anspruch genommen werden. Sollte der AN weitere Flächen benötigen, ist deren Anmietung Leistung des AN. Werden durch den AN öffentliche und private Verkehrswege, Gebäude und Einrichtungen auf dem Baugrundstück im Zuge der Baumaßnahme beschädigt, so

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		hat er diesen Schaden unentgeltlich zu beheben, der AN trägt hierfür auch die Folgeschäden. Verunreinigungen öffentlicher und privater Verkehrswege einschl. Baustraßen durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig zu beseitigen, so dass hierdurch keine Gefährdung des öffentlichen Sanitäreinrichtung (Baustellen-WC mit Handwaschbecken) wird durch den AG (Gewerk Baustelleinrichtung, VE 01) gestellt. Baustromanschluss mit Zähleinrichtung ist auf der Baustelle im KG vorhanden und wird über Baustromverteiler auf die Etagen verteilt (Gewerk Baustelleinrichtung, VE 01). Trinkwasseranschluss mit Zähleinrichtung und Absperrhahn ist auf der Baustelle im KG vorhanden und wird nach außen verlegt (Gewerk Baustelleinrichtung, VE 01). Kosten für weitere Unterverteilungen und Zuleitungen sind in die EP einzukalkulieren. Durch den AG wird ein Bauschild errichtet, an dem ein Schild mit der Firmenanschrift des AN angebracht wird. Das Anbringen von Werbeplanen am Bauwerk oder am Gerüst ist nicht zulässig. 5.) Kostenumlagen siehe Formblatt 214 6.) Bauablauf Es ist grundsätzlich davon auszugehen, daß die Ausführung der Arbeiten in zeitlich versetzten Abschnitten erfolgt, jedoch innerhalb der vereinbarten Bauzeit. Unmittelbar nach Auftragserteilung ist durch den AN ein Detail-Bauablaufplan mit Zuordnung von Arbeitskräften zu erstellen und 10 WT nach Auftragserteilung der Bauleitung vorzulegen. 7.) Baustellensicherheit Stellung, Vorhalten und Rückbau aller erforderlichen sicherheitstechnischen Ausrüstungen in Abstimmung mit der BG für die Leistungen des AN (Benutzung durch Dritte ist zu gewährleisten). 8.) Organisation Der AN verpflichtet sich zur Kooperation der Leistungen mit allen angrenzenden Gewerken, um eine fachgerechte und der Planung entsprechende Gesamtleistung sicherzustellen. Die Teilnahme an den wöchentlichen Bau- und Koordinationsbesprechungen hat der AN sicherzustellen. Das Führen eines Bautagebuches gehört zu den Pflichten		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		des AN.		
		Für die angebotenen Bauleistungen übernimmt der Auftragnehmer die Fachbauleitung im Sinne der Landesbauordnung.		
		9.) Stoffe, Nachweise, Güten		
		Bei der Verwendung von zulassungspflichtigen Stoffen und Bauteilen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) vorzulegen.		
		Falls für die angebotene Konstruktion keine allgemeine amtliche Zulassung vorhanden ist, so gehört es zu den Aufgaben des Auftragnehmers, Einzelzulassungen und ggf. zusätzliche Prüfungen, Gutachten und Prüfversuche zu erwirken, einschl. Kostenübernahme.		
		Die Güte der Baustoffe und Bauteile, die ausreichende Widerstandsfähigkeit gegen allgemeine Umwelteinflüsse und gegen übliche Reinigungsmittel, sowie die Verträglichkeit der Baustoffe und Bauteile untereinander ist nachzuweisen.		
		10.) Ausführung		
		> Allgemeines		
		Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen an Bauteilen jeder Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen.		
		> Vermessung		
		Alle für die Ausführung und Montage erforderlichen Maße sind am Bau im Rahmen eines Aufmaßes durch den AN, jeweils vor Materialbestellung zu nehmen bzw. zu überprüfen. Abweichungen von der Planung bzw. Schäden an der vorhandenen Bausubstanz und Probleme sind unverzüglich der örtlichen Bauüberwachung anzuzeigen.		
		Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Ausführung während der Bauzeit Kontrollmessungen der Höhen und Eckpunkte durchzuführen. Von den Kontrollmessungen sind Protokolle zu fertigen und dem AG vorzulegen.		
		Werden Meterisse und Fluchtachsen von den anderen Auftragnehmern übernommen, so geschieht dies eigenverantwortlich.		
		11.) Schnittstellen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bereits vor dem Baubeginn wird durch den AG die Entnahme der Bepflanzung im Bereich der Baustelleneinrichtung veranlasst.

Im Bauablauf werden gleichzeitig oder zeitversetzt folgende weitere Leistungen durch weitere Gewerke erbracht:

- Baustelleneinrichtung (Los 01)
- Sanierung Natursteinsockelbereich am Hauptflügel (Los 02)
- Gerüstaufbau an den Außenfassaden, Giebeln und Türmen, Haupt- und Seitenflügel (Los 03)
- Putz,- Klinker-Rohbau- und Malerarbeiten an den Fassaden, Giebeln, Türmen und Schornsteinen, Haupt- und Seitenflügel (Los 04)
- Dachdecker-/Klempner-/Blitzschutzarbeiten, Haupt- und Seitenflügel (Los 05)
- Tischlerarbeiten, Fenster und Außentüren, Haupt- und Seitenflügel (Los 06)
- Restaurierung der Terrakotten an den Fassaden, Giebeln und Türmen, Haupt- und Seitenflügel (Los 07)
- Restauratorische Arbeiten, Verglasungen (Los 8)
- Restauratorische Metallbauarbeiten an Geländern und Vordächern (Los 9)
- Außenanlagen und Freiflächengestaltung im Anschluss an den Rückbau der Baustelleneinrichtung (Los 10)
- Einbruchmeldeanlage/Elektroinstallation (Los 11)
- Baufeinreinigung (Los 12)
- Natursteinarbeiten (Los 13)

12.) Muster / Bemusterung

Zur Beurteilung der Funktionalität und Qualität sind für sämtliche am Bau verbleibende Materialien vor der Materialbestellung zu bemustern bzw. durch Übergabe der Produktdatenblätter nachzuweisen.

Die durch den Auftraggeber bestätigten Muster sind verbindlich, Handmuster verbleiben bis zur Abnahme beim Auftraggeber.

Die Materialbestellung darf erst nach schriftlicher Genehmigung und Freigabe der Muster durch den AG erfolgen.

Zu bemusternde Bauteile entsprechend Festlegung in den gewerkespezifischen ZTV.

13.) Vorschriften / Normen

Die Ausführung der Arbeiten hat nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen, weiterhin gelten alle anwendbaren DIN-Normen in der zum Angebotszeitpunkt gültigen Fassung, welche sich auf das Gewerk, die vorgesehenen Materialien und deren Verarbeitung nach dem Stand der Technik beziehen, unter anderem gelten:

- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
- DIN 18451 Gerüstbauarbeiten
- DIN 1055 Lastannahmen
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste
- DIN 4422 Fahrbare Arbeitsbühnen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- DIN 18201, 18202, 18203 Toleranzen im Hochbau

- VBG Vorschriften der Berufsgenossenschaften

- TRGS, GefStoffV

- Bestimmungen der Bauaufsicht

- Landesbauordnung

- Herstellervorschriften

Anlagenverzeichnis

Anlagenverzeichnis:

ARC-Pläne:

- BE-Plan 10195_E70006_P5_001_A BE A-100_03
- Dachaufsicht10195_E70006_P5_4-5_-DA_A_105_-
- Hauptflügel Ansichten West und Süd_10195_E70006_P5_4_-XA_A_310_-
- Hauptflügel Ansichten Nord und Ost_10195_E70006_P5_4_-XA_A_311_-
- Ansichten Seitenflügel_10195_E70006_P5_5_-XA_A_312_-
- A-Nordfassade_Schloss_Foto
- A-Ostfassade_Schloss_Foto
- A-Südfassade_Schloss_Foto
- A-Westfassade_Schloss_Foto
- A_NordOstfassade_Seitenflügel
- A_NordWestfassade_Seitenflügel
- A_SüdWestfassade_Seitenflügel

Gutachten:

- Ergebnis Befahrung 10.05.2022 Dach

ZTV Dachdeckungsarbeiten

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

ZTV Dachdeckungsarbeiten

ergänzend zu den ZTV im Allgemeinen Teil gilt:

zu 3.) Pläne, Unterlagen

Vom Auftragnehmer sind dem Auftraggeber folgende

Unterlagen 2 KW nach Auftragserteilung zur Freigabe

vorzulegen (2-fach):

- vorgefertigte Musterstücke für Dachdeckungs-

materialien, Formteile,

- Windlastberechnung nach DIN 1055

zu 7.) Baustellensicherheit

Das unfallsichere Abdecken sämtlicher Decken-

aussparungen, Durchbrüche, Öffnungen, etc. sowie

Aufbau und Vorhalten aller Umwehrungen und

Absturzsicherungen für die Dauer der Durchführung der

Gesamtleistung bis zur Abnahme ist zu gewährleisten.

zu 9.) Stoffe, Bauteile

Für Holzunterkonstruktionen, Lattungen, Dübelleisten

u.ä. ist allseitig imprägniertes Holz zu verwenden und

auf einer Trennlage zu versetzen.

Der Nachweis über das verwendete Holzschutzmittel und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gegebenenfalls Einschränkungen in der Nutzung sowie

Unverträglichkeit mit anderen Beschichtungen ist auf

Verlangen zu übergeben.

zu 10.) Ausführung

10.1.) Allgemein

Die Dachdeckungsmaterialien dürfen nur längs der Außen-

und inneren Tragwände gelagert werden. Beim Eindecken

der Dachflächen ist eine ungleichmäßige Belastung des

Dachstuhles nicht zulässig. Nach Beendigung der

Arbeiten sind alle Speicherräume, Rinnen, Abfallrohre,

etc. zu säubern und die Abfälle abzutransportieren.

Der AN ist verpflichtet, im Verlauf der Arbeiten die

Eindeckung über die ganze Fläche des Daches zu ziehen,

damit freie Abläufe in den Dachraum bzw. in das

Gebäudeinnere vermieden werden. Beim späteren Einbau

von Lüftungsrohren und sonstigen Dachdurchführungen ist

das erforderliche Ausschneiden bzw. Aufnehmen der

Dachdeckung mit Herstellen der Anschlüsse in kürzest

möglichem Zeitraum vorzunehmen, um das Bauwerk vor

Durchfeuchtung zu schützen.

Der Wetterschutz hat vollflächig mit geeigneten

Bauplanen oder armierten Folien zu erfolgen. Die Planen

müssen täglich nach Arbeitsende / bei Arbeitsunter-

brechung über die offene Dachkonstruktion gelegt und

sturmsicher verspannt werden.

zu 13.) Vorschriften / Normen

- DIN 18338 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

- DIN 18195 Bauwerksabdichtungen

- ZVDH Fachregeln, Fachregeln des Dachdeckerhandwerks

- Regeln f. Dachdeckungen mit Dachziegeln u. Dachsteinen

und Grundregeln des Dachdeckerhandwerkes vom

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

14.) Kalkulationshinweise / Preisinhalte

Der Bieter hat bei der Kalkulation der Preise, auch ohne besondere Erwähnung im LV folgende Leistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren:

- Nachträgliches Anarbeiten / Einbauen von Teilen,
- Entfernen von Halterungen für evtl. Konsolgerüste,
- Provisorische Abführung von Tageswasser, bis zur endgültigen Abdichtung des Daches durch provisorische Abläufe sowie ausreichendes Abdecken der Aussparungen einschl. späterem Entfernen dieser Maßnahmen
- Liefern der Ausführungsunterlagen, von Zulassungsbescheiden und Berechnungen, sowie von Nachweisen gemäß ZTV Pkt 3

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
ZTV Klempnerarbeiten				
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen				
Klempnerarbeiten				
ergänzend zu den ZTV im Allgemeinen Teil gilt:				
zu 2.) Pläne, Unterlagen				
Vom Auftragnehmer sind dem Auftraggeber folgende				
Unterlagen 2 KW nach Auftragserteilung zur Freigabe				
vorzulegen (2-fach):				
- Beibringung von bauaufsichtlich geforderten				
Zeugnissen / Zulassungen,				
- systembedingte Berechnungen				
- Musterstücke für alle ausgeschriebenen An- und				
Abschlussprofile, Einbauteile, Rinnen und				
Rinneneinläufe und sonstige sichtbar bleibende Form-				
und Bauteile				
zu 6.) Baustellensicherheit				
Das unfallsichere Abdecken sämtlicher Decken-				
aussparungen, Durchbrüche, Öffnungen, etc. sowie				
Aufbau und Vorhalten aller Umwehrungen und				
Absturzsicherungen für die Dauer der Durchführung der				
Gesamtleistung bis zur Abnahme ist zu gewährleisten.				
In den Einheitspreis mit einzukalkulieren sind alle				
statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungs-				
maßnahmen.				
zu 9.) Ausführung				
Beim Ausführen der Klempnerarbeiten in/an Dachflächen				
ist eine ungleichmäßige Belastung der Dachkonstruktion				
nicht zulässig. Lastabtragung in tragende Bauteile ist				
sicherzustellen.				
Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Speicherräume,				
Rinnen, Abfallrohre etc. zu säubern und die Abfälle				
abzutransportieren und zu entsorgen.				
Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen an Bauteilen				
jeder Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen.				
Der Wetterschutz hat mit geeigneten				
Bauplanen oder armierten Folien zu erfolgen.				
Niederschläge sind auch während der Bauzeit so von den				
Dachflächen abzuleiten, dass kein Rückstau entsteht und				
keine anderen Bauteile durchnässt oder beschädigt				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		werden. Der Wetterschutz muss täglich nach Arbeitsende über die offene Dachkonstruktion gelegt und sturmsicher verspannt werden. Der ausführende Unternehmer hat in Eigenverantwortung die fachgerechte Sicherung zu gewährleisten.		
		Verdübelungen auf Beton dürfen nur mit Metallspreizdübel mit der entsprechenden Zulassung erfolgen. Die Verwendung von Schussbolzen ist untersagt. Das zum Einbau vorgesehene Produkt muß mit dem AG abgestimmt werden, sofern dies nicht explizit in der Leistungsbeschreibung definiert ist. In jedem Fall sind vorgefertigte Formstücke, sofern im Programm des Herstellers vorhanden, für Anschlüsse, Formteile, etc. zu verwenden. Maßnahmen gegen elektrolytische Korrosion sind vom AN eigenverantwortlich zu ergreifen und in die Einheitspreise einzurechnen. Kontaktkorrosion (Handschweiß etc.) ist durch geeignete Schutzmittel (Textilhandschuhe) auszuschließen. Späne von Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Feuerverzinkungen sind erst nach Abkantung der Bleche vorzunehmen, wenn ein Reißen oder Abblättern der Zinkschicht nicht ausgeschlossen werden kann. Werden Bohrungen erst nachträglich angebracht, ist eine Kaltverzinkung der Lochleibung und -umgebung unerlässlich. Das Nachverzinken von Schnittstellen und Anschlüssen (Kaltverzinkung) auf der Baustelle ist eine Nebenleistung. Die Befestigungen erfolgen grundsätzlich indirekt, durch Schiebehafte, Hafte, Haftstreifen. Diese sind auf Porenbeton und Mauerwerk mit Dübel und Schrauben, auf Blech mit Hohlนieten, auf Dämmungen mit Spezialdübeln und korrosionsgeschützten Schrauben zu befestigen. Haftnägel sind nur dort zu verwenden, wo ein Lockern ausgeschlossen ist. Klebeverbindungen mit Kleber auf		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bitumenbasis sind als Verbindung von Abdeckungen aus Blech mit glattflächiger Unterkonstruktion nur für Fensterbank- und Gesimsabdeckungen gestattet. Für alle Abkantungen sind Abkantschienen zu verwenden; das Anreißen mit der Reißnadel ist zu vermeiden. Freie Kanten der Bleche sind zu entgraten; bei Blechdicken bis 1 mm sind sie umzubördeln. Für Zuschnitte sind entsprechend ihrer Breite und Verwendung die erforderlichen Dicken zu wählen bzw. die vorgesehen zu überprüfen. Wärmedehnungsausgleiche sind in erforderlicher Anzahl und Art an geeigneter Stelle auszuführen. Der Mindestabstand von Tropfkanten vor dem Putzbelag, zu überlappten Blechen muss 20 mm betragen und die Höhe von Überlappungen in Abhängigkeit von der Gebäudehöhe mind. 50 mm. Anzahl und Abstände der direkten oder indirekten Befestigungspunkte für Bleche sind unter besonderer Beachtung der Windsogkräfte und der Belastung durch Eis und Schnee auszuwählen. Alle Anschlüsse sind dauerelastisch auszufügen. Obere Ränder von Kappleisten, angeflanschten Schutzblechen usw. die der Bewitterung ausgesetzt sind, sind mit wetterfesten Fugenkitt abzudichten. Für die Befestigung der Bekleidungen sind grundsätzlich korrosionsfreie Befestigungsmittel nach Hersteller-vorschriften zu verwenden. Für die Ausführung von Schneefanggittern hat der Auftragnehmer unter Beachtung der Dachneigung, der Dachlänge und des Schneegebietes die Stützendicke und deren Abstände selbst festzulegen. Für Holzunterkonstruktionen, ist allseitig imprägniertes Holz zu verwenden und auf einer Trennlage zu versetzen. Ist Holzschutz ausgeschrieben, so ist der Nachweis über das verwendete Mittel und gegebenenfalls Einschränkungen in der Nutzung sowie Unverträglichkeit mit anderen Beschichtungen auf Verlangen zu übergeben.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	zu 12.) Vorschriften / Normen			
	ergänzend zu den Vorschriften /Normen im Allgemeinen			
	Teil gelten:			
	- DIN 18 339 Klempnerarbeiten			
	Zu beachtende Technische Regeln:			
	- ZVDH Fachregeln, Fachregeln des Dachdeckerhandwerks			
	- Grundregeln des Dachdeckerhandwerkes			
	- Fachregeln des Klempner-Handwerkes			
	- Richtlinien für die Ausführung von Metall-Dächern,			
	- Fachregeln des Klempner-Handwerks			
	zu 13.) Kalkulationshinweise / Preisinhalte			
	Der Bieter hat bei der Kalkulation der Preise, auch			
	ohne besondere Erwähnung im LV folgende Leistungen in			
	die Einheitspreise einzukalkulieren:			
	- Entfernen von Halterungen für evtl. Konsolgerüste,			
	- Provisorische Abführung von Tageswasser, bis zur			
	endgültigen Deckung/Abdichtung des Daches durch			
	provisorische Abläufe sowie ausreichendes Abdecken der			
	Aussparungen einschl. späterem Entfernen dieser			
	Maßnahmen,			
	- Nachträgliches Anarbeiten / Einbauen von Teilen,			
	- Ausbildung der Anschlüsse an angrenzende Bauteile			
	- Sichern von Wandbekleidungen gegen Verschmutzung			
	- Liefern der Ausführungsunterlagen, von			
	Zulassungsbescheiden und Berechnungen, sowie von			
	Nachweisen gemäß ZTV Pkt 3			
01	Hauptflügel			
01.01	Klempnerarbeiten, Fallrohre			
01.01.0010	Regenfallrohre, demontieren, zwischenlg., montieren, Titanzink			
	Regenfallrohre, demontieren, zwischenlagern, montieren			
	Regenfallrohr gemäß DIN 18461, aus Titanzinkblech, für die Sanierung der Putz- und Terrakottaflächen demontieren, diebstahlsicher zwischenlagern und montieren,			
	inkl. alle Zubehörteile, Haltewülste etc.			
	Material : Titanzinkblech			
	Blechdicke : 0,7 mm			
	Nennweite DN 100			
	222,000 m			
01.01.0020	Dachentwässerung provisorisch, Flexrohr			
	Dachentwässerung provisorisch, Flexrohr			
	Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, mit flexiblem Fallrohr, inkl. notwendiger Anschlüsse an vorhandene Dachrinnen und Fallrohre, bzw. mit Einleitung in Schacht,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. Vorhaltung und Abbau nach Ende der Arbeiten.		
		Durchmesser: DN100 - DN150		
		Material:nach Wahl des AN		
		Vorhaltungedauer:100 Wochen		
		Ausführung nur in Ansprache mit der örtlichen Bauüberwachung, bei Rückbau der bestehenden Fallrohre und als Übergang zu den festen Fallrohren der provisorischen Entwässerung.		
01.01.0030	35,000	m		
		Dachentwässerung provisorisch, KG-/PE-Rohr		
		Dachentwässerung provisorisch, KG-/PE-Rohr		
		Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, Ausführung mit festem provisorischem Fallrohr, Einbau/Befestigung am Gerüst (bauseits) inkl. notwendiger Bögen und Anschlüsse an vorhandene Dachrinnen und Fall-/bzw. Standrohre(DN 110), bzw. als freier Auslauf		
		inkl. Vorhaltung und Abbau nach Ende der Arbeiten.		
		Durchmesser: DN100 - DN150		
		Material:nach Wahl des AN		
		Vorhaltungedauer:100 Wochen		
		Ausführung nur in Ansprache mit der örtlichen Bauüberwachung, bei Rückbau der bestehenden Fallrohre!		
01.01.0040	242,000	m		
		Fallrohr demontieren, DN 100, entsorgen		
		Fallrohr demontieren, DN 100, entsorgen		
		Fallrohr der Dachentwässerung, inkl. der Mauerhaken und der Rohrverbindungen zu den Dachrinnen, Bögen, etc. komplett demontieren und entsorgen.		
		Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr.		
		Nenngröße: bis DN 100		
		Vor der Demontage der Fallrohre ist die Notwendigkeit mit der örtlichen Bauüberwachung zu prüfen.		
		Ausführung nur in Ansprache mit der örtlichen Bauüberwachung!		
01.01.0050	23,000	m		
		Regenfallrohre, rund, DN 100, TitanZink		
		Regenfallrohre, rund, DN 100, TitanZink		
		Regenfallrohr gemäß DIN 18461, aus Titanzinkblech,		
		inkl. Fallrohrschellen, inkl. alle Zubehörteile, Haltewülste etc. liefern und an vorgenannte Regenrinne anbinden. Ersatz für nicht mehr zum Wiedereinbau geeignetes Material.		
		Material : TitanZink		
		Blechdicke : 0,7 mm		
		Nennweite DN 100		
01.01.0060	23,000	m		
		Fallrohrbogen, doppelt, rund, DN 100		
		Fallrohrbogen, doppelt, rund, DN 100		
		Fallrohrbogen als Doppelbogen mit Verbindungsstück zur Verbindung zwischen Dachrinne und kreisförmigen Regenfallrohr.		
		Material: Titanzink		
		Blechdicke 0,7 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Nenngröße: DN 100

2,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Vorbereitende Maßnahmen			
	Hinweis Abdeckungen			
	Hinweis Abdeckungen			
	Die nachfolgend beschriebenen Leistungen aller Abdeckungen wie Gesims, Kehlen, Verwahrungen, etc. beinhalten die fachgerechte Ausführung aller nötigen Dehnungsfugen und Dehnungselemente.			
	Materialmehrunen auf Grund von Überlappungen und			
	Zuschnitten sind in den jeweiligen Einheitspreis			
	einzukalkulieren.			
01.02.0010	Prüfen Blechabdeckungen, Anschlüsse			
	Bestehende Verblechungen am Übergang zu den Fassaden			
	wie Brustbleche, Wandanschlüsse, Verwahrungen, Traufbleche, Schornsteinverwahrungen, Ziergiebelabdeckungen prüfen, Schäden kartieren.			
	403,000	m		
01.02.0020	Verblechungen, demontieren u. entsorgen bis Z700			
	Bestehende Verblechungen wie Brustbleche, Wandanschlüsse, Verwahrungen, Traufblech, Schornsteinverwahrungen, Verblechungen der Ziergiebel, etc. entsprechend Festlegung nach der Schadenskartierung komplett demontieren u.			
	entsorgen, inkl. aller Zubehöerteile, inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel,			
	Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr.			
	Material TitanZink			
	Zuschnitt bis Z700			
	Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
	40,000	m		
01.02.0030	Ausgleichs- und Gefälleschicht			
	Ausgleichs- und Gefälleschicht			
	Herstellen von Ausgleichs- und Gefälleschichten auf Gesimsen und Sohlbänken, sofern nicht vorhanden,			
	inkl. Untergrundvorbereitung durch Entfernen loser und haftungsmindernden Schichten, Auffüllen alter Dübellöcher, etc. und Auftragen eines Haftgrund,			
	Verwendung eines mineralischen Ausgleichs- und Spachtelmörtels für die Verwendung von Schichtdicken			
	von 0 bis 25 mm			
	Breite bis 20 cm			
	Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
	40,000	m		
01.02.0040	Vorstoßblech, Titanzink Z250			
	Vorstoßblech, Titanzinkblech Z250			
	Liefern und montieren, Vorstoßblech aus Titanzinkblech 0,7 mm, abgewinkelt für alle Verblechungsarbeiten.			
	Befestigung mit spreizdruckfreien Schraubankern aus Edelstahl			
	Material: Titanzinkblech , 1 mm			
	Zuschnitt: Z250			
	Lohnanteil in gesonderter Position.			
	Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.0050	40,000 m	Gesimsabdeckungen Material Titanzinkblech 0,7mm Z 200		
		Gesimsabdeckung Titanzinkblech 0,7 mm, Z 200 mm		
		Abdeckung mit Titanzinkblech auf Gesims		
		4-fach gekantet/gewulstet gemäß Gesimsgeometrie		
		- inkl. Trennlage und aller Falze, Ausschnitte und Abkantungen sowie der Anschlüsse, Innen- u. Aussenecken, Befestigungsmittel		
		- stehende Fälze, Stoßfugen mit Aufschiebling		
		- außen Tropfkante, mit Wulst am Vorstoßblech,		
		- hinten eingeschobene Aufkantung in Putznut		
		- inkl. erforderlicher Dehnungsausgleiche		
		Material: Titanzinkblech, Blechdicke: 0,7 mm		
		Vorstoß: Titanzinkblech 1 mm an Vorderseite entsprechend gesonderter Position.		
		Zuschnitt: ca. 200 mm		
		Ausführung nur zur Erneuerung von stark beschädigten Blechen, nur nach vorheriger Abstimmung und Anweisung durch die BÜ		
01.02.0060	40,000 m	Giebelwandabdeckung Material Titanzinkblech 0,7 mm, Z 400, Voute		
		TLK-Nr. :022.010.215		
		Giebelwandabdeckung Material Titanzinkblech 0,7 mm, Zuschnitt 400 mm		
		Wandabdeckung mit Titanzinkblech auf stark geschwungener Giebelwand,		
		Abdeckung der Zwerchgiebel mit Voluten und geraden Schrägen aus Ziegeln/Terrakotten		
		- inkl. Trennlage und aller Falze, Ausschnitte und Abkantungen, liegenden Fälze, sowie der Anschlüsse		
		- beidseitige gerade Tropfkante, am Vorstoßblech,		
		- gerade abgekantet, Höhe ca. 20-30mm, gestaucht mit gleichmäßiger Faltung,		
		- inkl. erforderlicher Dehnungsausgleiche		
		Vorstoß: Titanzinkblech 1 mm beidseitig, entsprechend gesonderter Position.		
		Material: Titanzinkblech 0,7 mm		
		Zuschnitt: 400 mm		
		Ausführung nur zur Erneuerung von stark beschädigten Blechen, nur nach vorheriger Abstimmung und Anweisung durch die BÜ		
01.02.0070	22,000 m	Giebelwandabdeckung Material Titanzinkblech 0,7 mm, Z 600, Voute		
		TLK-Nr. :022.010.215		
		Giebelwandabdeckung Material Titanzinkblech 0,7 mm, Zuschnitt 600 mm		
		Wandabdeckung mit Titanzinkblech auf stark geschwungener Giebelwand,		
		Abdeckung der Zwerchgiebel mit Voluten und geraden Schrägen aus Ziegeln/Terrakotten		
		- inkl. Trennlage und aller Falze, Ausschnitte und Abkantungen, liegenden Fälze, sowie der Anschlüsse		
		- beidseitige gerade Tropfkante, am Vorstoßblech,		
		- gerade abgekantet, Höhe ca. 20-30mm, gestaucht mit gleichmäßiger Faltung,		
		- inkl. erforderlicher Dehnungsausgleiche		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Vorstoß: Titanzinkblech 1 mm beidseitig, entsprechend gesonderter Position.			
	Material: Titanzinkblech 0,7 mm			
	Zuschnitt: 600 mm			
	Ausführung nur zur Erneuerung von stark beschädigten Blechen, nur nach vorheriger Abstimmung und Anweisung durch die BÜ			
01.02.0080	28,000	m		
	Außen-/Innenecken Gesimsabdeckung, Zulage			
	Außen-/Innenecken Gesimsabdeckung, Zulage			
	Ausbildung von Außen- und Innenecken für Abdeckung aus Titanzinkblech			
	Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
01.02.0090	10,000	St		
	Endstück, Gesimsverblechung, Zulage			
	TLK-Nr. : 021.113.030			
	Endstück, Gesimsverblechung, Zulage			
	Zulage zur Vorposition für die Ausbildung der			
	Endstücken an der Gesimsverblechung.			
	Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
01.02.0100	10,000	St		
	Fuge herstellen			
	Horizontale Fuge im Bereich von Natursteinen für das einsetzen von Bleiwolle herstellen,			
	inkl. entsorgen des vorhandenen Fugenmaterials.			
	Fugenquerschnitt: H/T 10/20 mm			
	Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
01.02.0110	40,000	m		
	Fuge mit Bleiwolle verstemmen			
	Fuge mit Bleiwolle verstemmen			
	Horizontale Fuge zwischen Natursteinbauteilen nach dem Einstecken von Blechabdeckungen mit Bleiwolle verstemmen.			
	Fugenquerschnitt: H/T 10/20 mm			
	Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
01.02.0120	40,000	m		
	Zulage Spenglerschrauben			
	Zulage Spenglerschrauben			
	Zusätzliche Befestigung mit Spenglerschrauben und Hauerbuckeln.			
01.02.0130	100,000	St		
	Titanzinkblech Zuschnitt Mehrbreite 20 mm			
	Titanzinkblechzuschnitt Mehrbreite 20 mm			
01.02.0140	10,000	m		
	Titanzinkblech Zuschnitt Mehrbreite 10 mm			
	Titanzinkblechzuschnitt Mehrbreite 10 mm			
01.02.0150	10,000	m		
	Anschlussverblechung Blei, Z 350			
	Anschlussverblechung für aufgehende Bauteile in der Dachfläche, Blei, Z 350			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abdichtungsanschluss der Dachfläche am Übergang zu aufgehenden Bauteilen wie Gauben, Schornsteine, Giebelwände etc., , mehrfach gekantet, liefern und nach den gültigen Fachregeln in Einzellängen liegend, sturmsicher montieren,		
		- inkl. Herstellen der Auf- und Abkantungen, Anschlüsse und Eckausbildungen		
		- inkl. Dehnungsausgleich gemäß Fachregel		
		- inkl. Tropfkante		
		- inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile		
		Material: Walzblei, Blechdicke: 2 mm		
		Zuschnitt ca. 350 mm		
		Neigung wie Dachfläche,		
		Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die BÜ, zur Erneuerung nicht mehr funktionsfähige Anschlüsse		
01.02.0160	40,000 m			
		Dichtschnur, Zulage Dichtschnur, Zulage		
		Dichtschnur in Fuge 15/20 mm an Übergänge zu aufgehenden Bauteilen aus aus Mauerwerk einlegen und mit Bleiwolle verstemmen, als Zulage zur Abdeckung mit Bleiblech.		
01.02.0170	40,000 m			
		Leitblech, Zulage Leitblech, Zulage		
		Zulage für aufbringen eines Leitbleches zur Wasserführung auf der Verblechung, inkl. Zuschnitt,		
		Abtropfkante auf die Dachfläche		
		Länge ca. 1300 mm, gekantet		
		Material: Walzblei, Blechdicke: 2 mm		
	2,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.03 **Verblechung Balkonkante**

01.03.0010 **profilierte Verblechung Balkonstirnseite, Titanzinkblech Z 600**

profilierte Verblechung am Balkonabschluss

Titanzinkblech 0,7 mm, Z 600 mm

Rekonstruktion einer Abdeckung mit Titanzinkblech an der Balkonstirnseite nach historischem Vorbild,

Nachahmung einer profilierten Gesimskante, Linien der Terrakottagesimskanten sind aufzunehmen.

- vertikaler Blechstreifen an der Strinseite bis 8-fach gekantet/

geprägt/gewulstet und auf vorprofilierten verzinkten

Grundkörper/Kern (mitzuliefern) befestigt

- Befestigung/Verzierung als horizontale Punktreihe mit

Hauerbuckeln oder aufgelöteten Blechkappen

- horizontales Abdeckblech an der Vorderkante gewulstet

- Außenecke sauber auf Gehrung geschnitten und gelötet

- Inkl. Aufmaß, Werkplanung und Anfertigung Musterstück zur

Freigabe

- inkl. Trennlage und aller Falze, Ausschnitte und Abkantungen

sowie der Anschlüsse, Innen- u. Aussenecken

Befestigungsmittel

- stehende Fälze, Stoßfugen mit Aufschiebling

- außen Tropfkante, mit Rundwulst am Vorstoßblech,

- inkl. erforderlicher Dehnungsausgleiche

Material: Titanzinkblech, Blechdicke: 0,7 mm

Abwicklungslänge/Zuschnitt: ca. 600 mm

Länge gesamt ca. 5,30 m

Fußbord ca. 20 cm hoch und

oberseitige Abdeckung mit Rollkante ca. 30 cm tief

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



Kalkulationsgrundlage

1,000

St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.04 Fensterbleche

01.04.0010 Fensterblech mit Aufkantung, Titanzink 0,6, 100 mm, L bis 1250 mm

Fensterblechabdeckung, Titanzinkblech 0,7, 100 mm

Abdeckung der Fuge Fenster/Sohlbank aus Naturstein inkl. loser Trennlage und aller Falze, Ausschnitte und Abkantungen sowie der Anschlüsse an das Fenster und Laibungen

Einzellänge bis 1,25 m

Zuschnitt: 100 mm

Tiefe: = lose Auflage auf Schiefer-Sohlbank: ca. 60 mm

Höhe: = Aufkantung und Anschluss an unteres Rahmenholz

des Fensters mit Spenglerschrauben: ca. 30 mm

seitliche Aufkantungen, loser Anschluss an Laibungen:

Höhe ca. 20 mm, Blech umgeschlagen und verlötet

Hinweis:

Die Überdeckung der Fuge zwischen Bestandsfenster und Sohlbank mit einem kleinen Blech soll ohne Kleb- und Fugendichtstoffe ausgeführt werden, um die Wassereinwirkung zu minimieren. Das durch die Randspalte möglicherweise eindringende Wasser muss wieder auslaufen und die Fugen austrocknen können.

99,000 St

01.04.0020 Fensterblech mit Aufkantung, Titanzink 0,6, 100 mm, L bis 2000 mm

Fensterblechabdeckung, Titanzinkblech 0,7, 100 mm

Abdeckung der Fuge Fenster/Sohlbank aus Naturstein inkl. loser Trennlage und aller Falze, Ausschnitte und Abkantungen sowie der Anschlüsse an das Fenster und Laibungen

Einzellänge > 1,25 m bis ca. 2,00 m

Zuschnitt: 100 mm

Tiefe: = lose Auflage auf Schiefer-Sohlbank: ca. 60 mm

Höhe: = Aufkantung und Anschluss an unteres Rahmenholz

des Fensters mit Spenglerschrauben: ca. 30 mm

seitliche Aufkantungen, loser Anschluss an Laibungen:

Höhe ca. 20 mm, Blech umgeschlagen und verlötet

Hinweis:

Die Überdeckung der Fuge zwischen Bestandsfenster und Sohlbank mit einem kleinen Blech soll ohne Kleb- und Fugendichtstoffe ausgeführt werden, um die Wassereinwirkung zu minimieren. Das durch die Randspalte möglicherweise eindringende Wasser muss wieder auslaufen und die Fugen austrocknen können.

13,000 St

01.04.0030 Fensterblech mit Aufkantung, Titanzink 0,6, 100 mm, L bis 3000 mm

Fensterblechabdeckung, Titanzinkblech 0,7, 100 mm

Abdeckung der Fuge Fenster/Sohlbank aus Naturstein inkl. loser Trennlage und aller Falze, Ausschnitte und Abkantungen sowie der Anschlüsse an das Fenster und Laibungen

Einzellänge > 1,25 m bis ca. 3,00 m

Zuschnitt: 100 mm

Tiefe: = lose Auflage auf Schiefer-Sohlbank: ca. 60 mm

Höhe: = Aufkantung und Anschluss an unteres Rahmenholz

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

des Fensters mit Spenglerschrauben: ca. 30 mm

seitliche Aufkantungen, loser Anschluss an Laibungen:

Höhe ca. 20 mm, Blech umgeschlagen und verlötet

Hinweis:

Die Überdeckung der Fuge zwischen Bestandsfenster und Sohlbank mit einem kleinen Blech soll ohne Kleb- und Fugendichtstoffe ausgeführt werden, um die Wassereinwirkung zu minimieren. Das durch die Randspalte möglicherweise eindringende Wasser muss wieder auslaufen und die Fugen austrocknen können.

01.04.0040	1,000	St	Fensterblech mit Aufkantung,Titanzink 0,6, 100 mm, L bis 1000 mm, rund	
			Fensterblechabdeckung,Titanzinkblech 0,7, 100 mm	

Abdeckung der Fuge Fenster/Sohlbank aus Naturstein inkl. loser Trennlage und aller Falze, Ausschnitte und Abkantungen sowie der Anschlüsse an das Fenster und Laibungen

Einzellänge > 1,25 m bis ca. 3,00 m

Zuschnitt: 100 mm

Tiefe: = lose Auflage auf Schiefer-Sohlbank: ca. 60 mm

Höhe: = Aufkantung und Anschluss an unteres Rahmenholz

des Fensters mit Spenglerschrauben: ca. 30 mm

seitliche Aufkantungen, loser Anschluss an Laibungen:

Höhe ca. 20 mm, Blech umgeschlagen und verlötet

Hinweis:

Die Überdeckung der Fuge zwischen Bestandsfenster und Sohlbank mit einem kleinen Blech soll ohne Kleb- und Fugendichtstoffe ausgeführt werden, um die Wassereinwirkung zu minimieren. Das durch die Randspalte möglicherweise eindringende Wasser muss wieder auslaufen und die Fugen austrocknen können.

	1,000	St		
--	-------	----	--	--

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	Dachdeckungsarbeiten			
01.05.0010	Dachdeckung, Hohlfalzziegel, rückbauen, zwischenlagern Dachdeckung, Hohlfalzziegel, rückbauen, zwischenlagern Teilbereiche der bereits eingedeckten Dacheindeckung sorgfältig aufnehmen, vom Dach transportieren, reinigen und im Baustellenbereich zur Wiedereindeckung zwischenlagern. Traufhöhe ca. 16,00 m über OK Gelände Dachneigung von ca. 40° bis ca. 57° 20,000 m2			
01.05.0020	Dachdeckung, Hohlfalzziegel, rückbauen, Zulage Entsorgung Dachdeckung, Hohlfalzziegel, rückbauen, Zulage Entsorgung Zulage zur Vorposition für Entsorgung von angeschnittenen und defekten Hohlfalzziegeln. Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr. 5,000 m2			
01.05.0030	Witterungsschutz Witterungsschutz mit gewebeverstärkter Plane zum Abdecken von offenen Flächen, inkl. vorhalten und unterhalten für die Dauer der Dachdeckungsarbeiten, liefern, montieren incl. Beseitigung der Abdeckung nach Beendigung der Maßnahme. Abschnittsweise Ausführung, nach Aufnahme der alten Dacheindeckung. Einzukalkulieren ist dass beschädigte Planenteile unaufgefordert ausgewechselt bzw. repariert werden. 20,000 m2			
01.05.0040	Dachlattung, aufnehmen TLK-Nr. :020.102.320 Dachlattung, aufnehmen Vorhandenen Dachlattung aus Holz 40/60 mm am bereits erneuertem Dachbereich aufnehmen und inkl. Befestigungsmittel entsorgen.. Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr. Querschnitt : ca. 40/60 mm 5,000 m2			
01.05.0050	Dachlattung, 40/60 mm TLK-Nr. :020.102.320 Dachlattung, 40/60 mm Dachlattung, 40/60 mm bestehend aus imprägniertem Nadelholz liefern und winkeligerecht auf Unterkonstruktion aus Holz mit geeigneten korrosionsbeständigen Schrauben befestigen. Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Schnittklasse: A, trocken Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1 Querschnitt : ca. 40/60 mm 5,000 m2			
01.05.0060	Schrägschnitt Lattung an Grate/Kehlen, Zulage Schrägschnitt Lattung an Grate/Kehlen, Zulage Zulage zu den Positionen der Dachlattung, herstellen von Schrägschnitten beidseitig an Grate und Kehlen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05.0070	2,000 m	Dachdeckung, Hohlfalzziegel, zwischengelagert, wieder einbauen Dachdeckung, Hohlfalzziegel, zwischengelagert, Teilbereiche der aufgenommenen und zwischengelagerten Dacheindeckung wieder einbauen. Traufhöhe ca. 16,00 m über OK Gelände Dachneigung von ca. 40° bis ca. 57°		
01.05.0080	15,000 m2	Dacheindeckung Hohlfalzziegel, Kleinmengen TLK-Nr.: 020.103.010 Dacheindeckung Hohlfalzziegel, Dacheindeckung in Kleinstmenge liefern und entsprechend den "Regeln für Dachdeckung mit Dachziegeln" in der jeweils gültigen Form vollflächig verlegen. Material Tonziegel Größe: 261 x 425 mm Farbe: grauschwarz red. Dachneigung ca. 40° / 57° Hersteller: Meyer Holsen Modell: Hohlfalzziegel grauschwarz, Reduktionsbrand Hinweis: Hersteller, Modell und Farbton der Dachziegel ist vorgegeben, da die bereits bestehende Dachdeckung nur in Schadbereichen zu ergänzen ist. Bei Nachweis der Eignung durch den AN kann auch ein gleichwertiges Fabrikat verwendet werden.		
01.05.0090	5,000 m2	Dachziegel-Verklammerung Dachziegel-Verklammerung Korrosionsgeschützte Ziegelverklammerung liefern und entsprechend der Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks in den First-, Ortgang-, Trauf-, Kehl- und Gratbereichen sowie innerhalb der Dachinnenfläche im jeweils berechneten Verlegeraster einbauen.		
01.05.0100	5,000 m2	An-/Abschluß, seitlich eindecken An-/Abschluß, seitlich eindecken An- oder Abschluß der Ziegeldeckung seitlich an Wandanschlüsse, Gauben, Schornstein, Ziergiebelaufsätze, etc. durch Beidecken mit halben und ganzen Dachziegeln, inkl. notwendiger Zuschnittarbeiten.		
01.05.0110	2,000 m	Grat / Kehle, seitlich eindecken Grat / Kehle, seitlich eindecken An- oder Abschluß der Ziegeldeckung seitlich an Grate und Kehlen durch Beidecken beidseitig mit halben und ganzen Dachziegeln, inkl. notwendiger Zuschnittarbeiten.		
01.05.0120	2,000 m	Anschluß bestehende Dacheindeckung Anschluß bestehende Dacheindeckung Anschluß der Ziegeldeckung an bereits erneuerte Dacheindeckung. Bei Aufnahme der Dacheindeckung bis zur Kehle erfolgt Abrechnung gemäß Vorposition.		
	10,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05.0130		Vermörtelung Gratabdeckung ausbessern		
		Vermörtelung Gratabdeckung ausbessern		
		Vermörtelung von Grat- und Firstabdeckung wie folgt ausbessern:		
		- Entfernen von defekten Mörtelstellen		
		- Reinigung der Stöße		
		- Neuvermörtelung entsprechend Bestand		
		- Reinigung des Arbeitsbereiches		
		Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr.		
	20,000	m		
01.05.0140		Dachrinne reinigen		
		Dachrinne reinigen		
		Reinigen der Dachrinne an vorbeschriebener Dachfläche.		
		Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr.		
		Rinne Titanzink, Z333		
	59,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06	Blitzschutz- und Erdungsanlagen KG 446			
	Die Blitzschutz-/Erdungsanlage			
	Die Blitzschutz-/Erdungsanlage ist von einem zugelassenen Fachbetrieb nach DIN 18384, DIN VDE 0185-305			
	in Blitzschutzklasse III zu errichten!			
	Alle leitfähigen Metallaufkantung, -bauteile, Regenfallrohre,			
	Regenrinnen, Schneefanggitter etc. sind an die			
	Blitzschutzanlage anzuschließen!			
	Für den Längenausgleich der Auffangleitungen sind			
	gegebenenfalls Dehnungsstücke einzusetzen!			
01.06.0010	Ableitungen demontieren			
	Ableitungen von der Wand demontieren			
	50,000	m		
01.06.0020	Ableitungen demontieren			
	Ableitungen vom Fallrohr demontieren			
	96,000	m		
01.06.0030	Ableitung RD 8mm Edelstahl (V4A) mit Halter Wandbefestigung			
	Ableitung RD 8 mm Edelstahl (V4A)			
	Legung auf der Wand			
	mit Halter für Wandbefestigung			
	komplett liefern und legen			
	50,000	m		
01.06.0040	Ableitung RD 8mm Edelstahl (V4A) mit Halter an Regenfallrohr			
	Halterung der Ableitung Edelstahl (V4A)			
	an Regenfallrohr mittels Schellen			
	liefern und montieren			
	96,000	m		
01.06.0050	Anschlussklemme Metallteile Edelstahl (V4A)			
	Anschlussklemme für Metallteile			
	Edelstahl (V4A) mit Schraubverbinder			
	komplett liefern und montieren			
	30,000	St		
01.06.0060	Trennstelle mit Nummer			
	Trennstelle mit Nummer			
	komplett liefern und montieren			
	11,000	St		
01.06.0070	Hubbühne			
	Hubbühne			
	Bereitstellung einer Hubbühne Arbeitshöhe bis 15 m			
	für die gesamte Bauzeit.			
	1,000	St		
01.06.0080	Messen und Prüfen			
	Messen und Prüfen			
	der Blitzschutzanlage			
	ANFERTIGUNG EINES PRÜFBUCHES NACH DIN 18 384,			
	gemessene Widerstandswerte auflisten einschl.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Prüfbericht DIN 48 831, Anlagenbeschreibung		
		DIN 48 830 und Bestandszeichnungen DIN 48 820		
		in 3- facher Ausfertigung,		
		Ein weiterer Satz Bestandsunterlagen ist auf Datenträger		
		(CD-ROM) CAD-fähig, Datenformate .dwg, dxf und pdf,		
		dem Auftraggeber zu übergeben.		
		Revisionsunterlagen und Prüfprotokolle sind Bestandteil		
		der Schlußrechnung, jedoch bei der Abnahme vorzulegen!		
		Ohne Vorlage der Prüfberichte erfolgt keine Abnahme!		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07	Stundensätze			
	Stundensätze Für unvorhergesehene Leistungen werden folgende Stundensätze vereinbart. Die in der Ausschreibung nicht erfassten notwendigen Arbeiten sind dem Auftraggeber vor der Ausführung anzuzeigen und nach Genehmigung durch die Bauleitung zum Nachweis zu berechnen. Die folgenden Stundenlohnarbeiten sind in der vorgesehenen Zahl von Stunden geschätzt und unverbindlich. Vergütet wird jeweils nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand Die Stundensätze gelten inkl. An-/Abfahrt, Abrechnung nur mit Leistung vor Ort untersetzten Zeiten. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Stundensatz mindestens gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
01.07.0010	Stundensatz Fachwerker, Klempnerarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker			
	50,000	h	_____	_____
01.07.0020	Stundensatz Helfer, Klempnerarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
	50,000	h	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Seitenflügel			
02.01	Klempnerarbeiten, Fallrohre			
02.01.0010	Regenfallrohre, demontieren, zwischenlg., montieren, Kupfer			
	Regenfallrohre, demontieren, zwischenlagern, montieren			
	Regenfallrohr gemäß DIN 18461, aus Kupferblech, für die Sanierung der Klinker-/Terrakottaflächen demontieren, diebstahlsicher zwischenlagern und montieren,			
	inkl. alle Zubehörteile, Haltewülste etc.			
	Material : Kupferblech			
	Blechdicke : 0,7 mm			
	Nennweite DN 100			
	66,000	m		
02.01.0020	Dachentwässerung provisorisch, Flexrohr			
	Dachentwässerung provisorisch, Flexrohr			
	Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, mit flexiblem Fallrohr, inkl. notwendiger Anschlüsse an vorhandene Dachrinnen und Fallrohre, bzw. mit Einleitung in Schacht,			
	inkl. Vorhaltung und Abbau nach Ende der Arbeiten.			
	Durchmesser: DN100 - DN150			
	Material: nach Wahl des AN			
	Vorhaltungsdauer:100 Wochen			
	Ausführung nur in Ansprache mit der örtlichen Bauüberwachung, bei Rückbau der bestehenden Fallrohre und als Übergang zu den festen Fallrohren der provisorischen Entwässerung.			
	15,000	m		
02.01.0030	Dachentwässerung provisorisch, KG-/PE-Rohr			
	Dachentwässerung provisorisch, KG-/PE-Rohr			
	Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, Ausführung mit festem provisorischem Fallrohr, Einbau/Befestigung am Gerüst (bauseits) inkl. notwendiger Bögen und Anschlüsse an vorhandene Dachrinnen und Fall-/bzw. Standrohre (DN 110), bzw. als freier Auslauf			
	inkl. Vorhaltung und Abbau nach Ende der Arbeiten.			
	Durchmesser: DN100 - DN150			
	Material: nach Wahl des AN			
	Vorhaltungsdauer:100 Wochen			
	Ausführung nur in Ansprache mit der örtlichen Bauüberwachung, bei Rückbau der bestehenden Fallrohre!			
	72,000	m		
02.01.0040	Fallrohr demontieren, DN 100, entsorgen			
	Fallrohr demontieren, DN 100, entsorgen			
	Fallrohr der Dachentwässerung, inkl. der Mauerhaken und der Rohrverbindungen zu den Dachrinnen, Bögen, etc. komplett demontieren und entsorgen.			
	Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr.			
	Nenngröße: bis DN 100			
	Vor der Demontage der Fallrohre ist die Notwendigkeit mit der örtlichen Bauüberwachung zu prüfen.			
	Ausführung nur in Ansprache mit der örtlichen Bauüberwachung!			
	7,000	m		
02.01.0050	Regenfallrohre, rund, DN 100, Kupfer			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Regenfallrohre, rund, DN 100, Kupfer		
		Regenfallrohr gemäß DIN 18461, aus Kupfer,		
		inkl. Fallrohrschellen, inkl. alle Zubehörteile, Haltewülste etc. liefern und an vorgenannte Regenrinne anbinden. Ersatz für nicht mehr zum Wiedereinbau geeignetes Material.		
		Material : Kupfer		
		Blechdicke : 0,7 mm		
		Nennweite DN 100		
02.01.0060	7,000 m	Fallrohrbogen, doppelt, rund, DN 100		
		Fallrohrbogen, doppelt, rund, DN 100		
		Fallrohrbogen als Doppelbogen mit Verbindungsstück zur Verbindung zwischen Dachrinne und kreisförmigen Regenfallrohr.		
		Material: Kupfer		
		Blechdicke 0,7 mm		
		Nenngröße: DN 100		
	1,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Vorbereitende Maßnahmen			
02.02.0010	Prüfen Blechabdeckungen, Anschlüsse Bestehende Verblechungen am Übergang zu den Fassaden wie Brustbleche, Wandanschlüsse, Verwahrungen, Traufbleche, Schornsteinverwahrungen, Ziergiebelabdeckungen prüfen, Schäden kartieren.			
02.02.0020	194,000	m		
	Verblechungen, demontieren u. entsorgen bis Z700 Bestehende Verblechungen wie Brustbleche, Wandanschlüsse, Verwahrungen, Traufblech, Schornsteinverwahrungen, Verblechungen der Ziergiebel, etc. entsprechend Festlegung nach der Schadenskartierung komplett demontieren u. entsorgen, inkl. aller Zubehöerteile, inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr. Material Kupferblech Zuschnitt bis Z700 Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
02.02.0030	20,000	m		
	Ausgleichs- und Gefälleschicht Ausgleichs- und Gefälleschicht Herstellen von Ausgleichs- und Gefälleschichten auf Gesimsen und Sohlbänken, sofern nicht vorhanden, inkl. Untergrundvorbereitung durch Entfernen loser und haftungsmindernden Schichten, Auffüllen alter Dübellöcher, etc. und Auftragen eines Haftgrund, Verwendung eines mineralischen Ausgleichs- und Spachtelmörtels für die Verwendung von Schichtdicken von 0 bis 25 mm Breite bis 20 cm Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
02.02.0040	20,000	m		
	Vorstoßblech, Kupfer, Z250 Vorstoßblech, Kupfer, Z250 Liefern und montieren, Vorstoßblech aus Kupfer, 1 mm, abgewinkelt für alle Verblechungsarbeiten. Befestigung mit spreizdruckfreien Schraubankern aus Edelstahl Material: Kupfer, 1 mm Zuschnitt: Z250 Lohnanteil in gesonderter Position. Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
02.02.0050	20,000	m		
	Abdeckungen Material Kupfer 0,6, 200mm Abdeckung Kupfer 0,6, 200 mm Abdeckung mit Kupferblech, dreifach gekantet gemäß Bauteilgeometrie - inkl. Trennlage und aller Falze, Ausschnitte und Abkantungen sowie der Anschlüsse, Innen- u. Außenecken, Befestigungsmittel - stehende Falze, Stoßfugen mit Aufschiebling			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- außen Tropfkante, mit Wulst am Vorstoßblech, - hinten eingeschobene Aufkantung in Putznut/Fuge - inkl. erforderlicher Dehnungsausgleiche Material: Kupfer, Blechdicke: 0,6 mm Vorstoß: Kupfer 1 mm an Vorderseite entsprechend gesonderter Position. Zuschnitt: ca. 200 mm Ausführung in geringer Menge, nur zum Ersatz für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
02.02.0060	20,000	m		
	Fuge herstellen Horizontale Fuge im Bereich von Natursteinen für das einsetzen von Bleiwolle herstellen, inkl. entsorgen des vorhandenen Fugenmaterials. Fugenquerschnitt: H/T 10/20 mm Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
02.02.0070	20,000	m		
	Fuge mit Bleiwolle verstemmen Fuge mit Bleiwolle verstemmen Horizontale Fuge zwischen Natursteinbauteilen nach dem Einstecken von Blechabdeckungen mit Bleiwolle verstemmen. Fugenquerschnitt: H/T 10/20 mm Ausführung in geringer Menge, nur für stark beschädigte Bauteile, nur nach vorheriger Abstimmung mit der BÜ!			
02.02.0080	20,000	m		
	Zulage Spenglerschrauben Zulage Spenglerschrauben Zusätzliche Befestigung mit Spenglerschrauben und Hauerbuckeln.			
02.02.0090	50,000	St		
	Kupferblechzuschnitt Mehrbreite 20 mm Kupferblechzuschnitt Mehrbreite 20 mm			
02.02.0100	5,000	m		
	Kupferblechzuschnitt Mehrbreite 10 mm Kupferblechzuschnitt Mehrbreite 10 mm			
02.02.0110	5,000	m		
	Anschlussverblechung Blei, Z 350 Anschlussverblechung für aufgehende Bauteile in der Dachfläche, Blei, Z 350 Abdichtungsanschluss der Dachfläche am Übergang zu aufgehenden Bauteilen wie Gauben, Schornsteine, Giebelwände etc., , mehrfach gekantet, liefern und nach den gültigen Fachregeln in Einzellängen liegend, sturmsicher montieren, - inkl. Herstellen der Auf- und Abkantungen, Anschlüsse und Eckausbildungen - inkl. Dehnungsausgleich gemäß Fachregel - inkl. Tropfkante - inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile Material: Walzblei, Blechdicke: 2 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Zuschnitt ca. 350 mm		
		Neigung wie Dachfläche,		
		Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die BÜ, zur Erneuerung nicht mehr funktionsfähige Anschlüsse		
02.02.0120	12,000 m	Dichtschnur, Zulage Dichtschnur, Zulage	_____	_____
		Dichtschnur in Fuge 15/20 mm an Übergänge zu aufgehenden Bauteilen aus aus Mauerwerk einlegen und mit Bleiwolle verstemmen, als Zulage zur Abdeckung mit Bleiblech.		
02.02.0130	12,000 m	Leitblech, Zulage Leitblech, Zulage	_____	_____
		Zulage für aufbringen eines Leitbleches zur Wasserführung auf der Verblechung, inkl. Zuschnitt, Abtropfkante auf die Dachfläche		
		Länge ca. 1300 mm, gekantet		
		Material: Walzblei, Blechdicke: 2 mm		
	2,000 St		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Dachdeckungsarbeiten			
02.03.0010	Dachdeckung, Hohlfalzziegel, rückbauen, zwischenlagern Dachdeckung, Hohlfalzziegel, rückbauen, zwischenlagern Teilbereiche der bereits eingedeckten Dacheindeckung sorgfältig aufnehmen, vom Dach transportieren, reinigen und im Baustellenbereich zur Wiedereindeckung zwischenlagern. Traufhöhe ca. 16,00 m über OK Gelände Dachneigung von ca. 40° bis ca. 57° 5,000 m2			
02.03.0020	Dachdeckung, Hohlfalzziegel, rückbauen, Zulage Entsorgung Dachdeckung, Hohlfalzziegel, rückbauen, Zulage Entsorgung Zulage zur Vorposition für Entsorgung von angeschnittenen und defekten Hohlfalzziegeln. Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr. 1,000 m2			
02.03.0030	Witterungsschutz Witterungsschutz mit gewebeverstärkter Plane zum Abdecken von offenen Flächen, inkl. vorhalten und unterhalten für die Dauer der Dachdeckungsarbeiten, liefern, montieren incl. Beseitigung der Abdeckung nach Beendigung der Maßnahme. Abschnittsweise Ausführung, nach Aufnahme der alten Dacheindeckung. Einzukalkulieren ist dass beschädigte Planenteile unaufgefordert ausgewechselt bzw. repariert werden. 5,000 m2			
02.03.0040	Dachlattung, aufnehmen TLK-Nr. :020.102.320 Dachlattung, aufnehmen Vorhandenen Dachlattung aus Holz 40/60 mm am bereits erneuertem Dachbereich aufnehmen und inkl. Befestigungsmittel entsorgen.. Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr. Querschnitt : ca. 40/60 mm 5,000 m2			
02.03.0050	Dachlattung, 40/60 mm TLK-Nr. :020.102.320 Dachlattung, 40/60 mm Dachlattung, 40/60 mm bestehend aus imprägniertem Nadelholz liefern und winkeligerecht auf Unterkonstruktion aus Holz mit geeigneten korrosionsbeständigen Schrauben befestigen. Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Schnittklasse: A, trocken Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1 Querschnitt : ca. 40/60 mm 5,000 m2			
02.03.0060	Schrägschnitt Lattung an Grate/Kehlen, Zulage Schrägschnitt Lattung an Grate/Kehlen, Zulage Zulage zu den Positionen der Dachlattung, herstellen von Schrägschnitten beidseitig an Grate und Kehlen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.0070	2,000 m	Dachdeckung, Hohlfalzziegel, zwischengelagert, wieder einbauen Dachdeckung, Hohlfalzziegel, zwischengelagert, Teilbereiche der aufgenommenen und zwischengelagerten Dacheindeckung wieder einbauen. Traufhöhe ca. 16,00 m über OK Gelände Dachneigung von ca. 40° bis ca. 57°		
02.03.0080	4,000 m2	Dacheindeckung Hohlfalzziegel, Kleinmengen TLK-Nr.: 020.103.010 Dacheindeckung Hohlfalzziegel, Dacheindeckung in Kleinstmenge liefern und entsprechend den "Regeln für Dachdeckung mit Dachziegeln" in der jeweils gültigen Form vollflächig verlegen. Material Tonziegel Größe: 261 x 425 mm Farbe: grauschwarz red. Dachneigung ca. 40° / 57° Hersteller: Meyer Holsen Modell: Hohlfalzziegel grauschwarz, Reduktionsbrand Hinweis: Hersteller, Modell und Farbton der Dachziegel ist vorgegeben, da die bereits bestehende Dachdeckung nur in Schadbereichen zu ergänzen ist. Bei Nachweis der Eignung durch den AN kann auch ein gleichwertiges Fabrikat verwendet werden.		
02.03.0090	1,000 m2	Dachziegel-Verklammerung Dachziegel-Verklammerung Korrosionsgeschützte Ziegelverklammerung liefern und entsprechend der Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks in den First-, Ortgang-, Trauf-, Kehl- und Gratbereichen sowie innerhalb der Dachinnenfläche im jeweils berechneten Verlegeraster einbauen.		
02.03.0100	1,000 m2	An-/Abschluß, seitlich eindecken An-/Abschluß, seitlich eindecken An- oder Abschluß der Ziegeldeckung seitlich an Wandanschlüsse, Gauben, Schornstein, Ziergiebelaufsätze, etc. durch Beidecken mit halben und ganzen Dachziegeln, inkl. notwendiger Zuschnittarbeiten.		
02.03.0110	2,000 m	Grat / Kehle, seitlich eindecken Grat / Kehle, seitlich eindecken An- oder Abschluß der Ziegeldeckung seitlich an Grate und Kehlen durch Beidecken beidseitig mit halben und ganzen Dachziegeln, inkl. notwendiger Zuschnittarbeiten.		
02.03.0120	2,000 m	Anschluß bestehende Dacheindeckung Anschluß bestehende Dacheindeckung Anschluß der Ziegeldeckung an bereits erneuerte Dacheindeckung. Bei Aufnahme der Dacheindeckung bis zur Kehle erfolgt Abrechnung gemäß Vorposition.		
	5,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.0130	Vermörtelung Gratabdeckung ausbessern Vermörtelung Gratabdeckung ausbessern Vermörtelung von Grat- und Firstabdeckung wie folgt ausbessern: - Entfernen von defekten Mörtelstellen - Reinigung der Stöße - Neuvermörtelung entsprechend Bestand - Reinigung des Arbeitsbereiches Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr. 5,000 m			
02.03.0140	Dachrinne reinigen Dachrinne reinigen Reinigen der Dachrinne an vorbeschriebener Dachfläche. Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr. Rinne Titanzink, Z333 80,000 m			
02.03.0150	Giebelabdeckung Hohlfalzziegel ersetzen TLK-Nr. :020.103.010 Giebelabdeckung Hohlfalzziegel ersetzen, beschädigten Hohlfalzziegel ausbauen und entsorgen, neuen Hohlfalzziegel in Kleinstmenge liefern und wie im Bestand in Mörtel setzen, Ausführung wie folgt: • beschädigten Ziegel ausbauen und entsorgen • Ziegel von Mörtelresten reinigen • Aufgenommenes Material abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Transport und Deponiegebühr • neuen Hohlfalzziegel liefern und in Kalk-Mörtelbett mit Gefälle neu setzen Material Tonziegel Größe: 261 x 425 mm Farbe: grauschwarz red. Dachneigung ca. 5° / 57° Hersteller: Meyer Holsen Modell: Hohlfalzziegel grauschwarz, Reduktionsbrand Hinweis: Hersteller, Modell und Farbton der Dachziegel ist vorgegeben, da die bereits bestehende Dachdeckung nur in Schadbereichen zu ergänzen ist. Bei Nachweis der Eignung durch den AN kann auch ein gleichwertiges Fabrikat verwendet werden. 20,000 St			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	Blitzschutz- und Erdungsanlagen KG 446			
	Die Blitzschutz-/Erdungsanlage			
	Die Blitzschutz-/Erdungsanlage ist von einem zugelassenen Fachbetrieb nach DIN 18384, DIN VDE 0185-305			
	in Blitzschutzklasse III zu errichten!			
	Alle leitfähigen Metallaufkantung, -bauteile, Regenfallrohre,			
	Regenrinnen, Schneefanggitter etc. sind an die			
	Blitzschutzanlage anzuschließen!			
	Für den Längenausgleich der Auffangleitungen sind			
	gegebenenfalls Dehnungsstücke einzusetzen!			
02.04.0010	Ableitungen demontieren			
	Ableitungen vom Fallrohr demontieren			
	54,000	m		
02.04.0020	Ableitung RD 8mm Kupfer mit Halter an Regenfallrohr			
	Halterung der Ableitung RD8/10 Kupfer			
	an Regenfallrohr mittels Schellen			
	liefern und montieren			
	54,000	m		
02.04.0030	Anschlussklemme Metallteile Kupfer			
	Anschlussklemme für Metallteile			
	Kupfer mit Schraubverbinder			
	komplett liefern und montieren			
	10,000	St		
02.04.0040	Trennstelle mit Nummer			
	Trennstelle mit Nummer			
	komplett liefern und montieren			
	6,000	St		
02.04.0050	Hubbühne			
	Hubbühne			
	Bereitstellung einer Hubbühne Arbeitshöhe bis 15 m			
	für die gesamte Bauzeit.			
	1,000	St		
02.04.0060	Messen und Prüfen			
	Messen und Prüfen			
	der Blitzschutzanlage			
	ANFERTIGUNG EINES PRÜFBUCHES NACH DIN 18 384,			
	gemessene Widerstandswerte auflisten einschl.			
	Prüfbericht DIN 48 831, Anlagenbeschreibung			
	DIN 48 830 und Bestandszeichnungen DIN 48 820			
	in 3- facher Ausfertigung,			
	Ein weiterer Satz Bestandsunterlagen ist auf Datenträger			
	(CD-ROM) CAD-fähig, Datenformate .dwg, dxf und pdf,			
	dem Auftraggeber zu übergeben.			
	Revisionsunterlagen und Prüfprotokolle sind Bestandteil			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der Schlußrechnung, jedoch bei der Abnahme vorzulegen!

Ohne Vorlage der Prüfberichte erfolgt keine Abnahme!

1,000 psch

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	Stundensätze			
	Stundensätze Für unvorhergesehene Leistungen werden folgende Stundensätze vereinbart. Die in der Ausschreibung nicht erfassten notwendigen Arbeiten sind dem Auftraggeber vor der Ausführung anzuzeigen und nach Genehmigung durch die Bauleitung zum Nachweis zu berechnen. Die folgenden Stundenlohnarbeiten sind in der vorgesehenen Zahl von Stunden geschätzt und unverbindlich. Vergütet wird jeweils nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand Die Stundensätze gelten inkl. An-/Abfahrt, Abrechnung nur mit Leistung vor Ort untersetzten Zeiten. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Stundensatz mindestens gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
02.05.0010	Stundensatz Fachwerker, Klempnerarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker			
02.05.0020	50,000	h	_____	_____
	Stundensatz Helfer, Klempnerarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
	50,000	h	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Hauptflügel			
01.01	Klempnerarbeiten, Fallrohre			
01.02	Vorbereitende Maßnahmen			
01.03	Verblechung Balkonkante			
01.04	Fensterbleche			
01.05	Dachdeckungsarbeiten			
01.06	Blitzschutz- und Erdungsanlagen KG 446			
01.07	Stundensätze			
02	Seitenflügel			
02.01	Klempnerarbeiten, Fallrohre			
02.02	Vorbereitende Maßnahmen			
02.03	Dachdeckungsarbeiten			
02.04	Blitzschutz- und Erdungsanlagen KG 446			
02.05	Stundensätze			

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10195-E7-0006**Vergabenummer **25E0135S**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel
Schloß Wiligrad

Leistung

Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0135S	
Baumaßnahme 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad		
Leistung Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

Bieter	Vergabenummer 25E0135S	Datum
Baumaßnahme 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad		
Leistung Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10195-E7-0006	5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel
	Schloß Wiligrad
Vergabenummer	Leistung
25E0135S	Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0135S	
Baumaßnahme 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad		
Leistung Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0135S	
Baumaßnahme 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad		
Leistung Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-16882

Fax +49 30 18 681-516882

BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BW17-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen

Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

10195-E7-0006

5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel

Leistung

25E0135S

Dachdecker-, Klempner und Blitzschutz

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)